

Atlas Sicherheitsschuh Anatomic Bau 825 XP (S3)



Ausführung: Stiefel
Zehenschutz: Stahlkappe
Zwischensohle: Textil durchtrittsicher
Eigenschaften: Absatz , ÖNORM Z 1259 , Überkappe , Winterfutter , Winterschuh
Zusatzanforderungen: CI , SRC
Marke: Atlas
Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259
Obermaterial: Leder
Sohlenmaterial: PU



PRODUKTBESCHREIBUNG für Atlas Sicherheitsschuh Anatomic Bau 825 XP (S3)

THERMOISOLIERENDER SCHUHUNTERBAU • WEBPELZFÜTTERUNG • Grobstollenprofil • Überkappe • 3D-Dämpfungssystem • Thermo Einlegesohle • seitliche Anziehschlaufen

MATERIAL: Waterproofleder, Webpelzfütterung

SOHLE: Ice-Age Outdoor-Sohlentechnologie

NORM

Zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 CI SRC

Stahlkappe

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-04338	10	38
	AT-04339	10	39
	AT-04340	10	40
	AT-04341	10	41
	AT-04342	10	42
	AT-04343	10	43
	AT-04344	10	44
	AT-04345	10	45
	AT-04346	10	46
	AT-04347	10	47
	AT-04348	10	48
	AT-04349	10	49

NORMEN für Atlas Sicherheitsschuh Anatomic Bau 825 XP (S3)

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



EN ISO 20345



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M – Mittelfußschutz

AN – erweiterter Knöchelschutz

CR – Schnittfestigkeit

C – teilweise leitfähige Schuhe

NEU: LG – Halt auf Leitern

NEU: SC – Überkappenabrieb

NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
		Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule					
SB						
S1						
S2						
S3						
S4						
S5						
S6						
S7						
S8						
S9						
S10						
S11						
S12						
S13						
S14						
S15						
S16						
S17						
S18						
S19						
S20						
S21						
S22						
S23						
S24						
S25						
S26						
S27						
S28						
S29						
S30						
S31						
S32						
S33						
S34						
S35						
S36						
S37						
S38						
S39						
S40						
S41						
S42						
S43						
S44						
S45						
S46						
S47						
S48						
S49						
S50						
S51						
S52						
S53						
S54						
S55						
S56						
S57						
S58						
S59						
S60						
S61						
S62						
S63						
S64						
S65						
S66						
S67						
S68						
S69						
S70						
S71						
S72						
S73						
S74						
S75						
S76						
S77						
S78						
S79						
S80						
S81						
S82						
S83						
S84						
S85						
S86						
S87						
S88						
S89						
S90						
S91						
S92						
S93						
S94						
S95						
S96						
S97						
S98						
S99						
S100						

S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S2						
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S6						
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB					
S4					
S5					

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Atlas - Erfahren Sie mehr über die Atlas Technologien

Atlas® ist einer der führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen in Europa. An dem modernen Produktionsstandort in Dortmund werden jährlich 2,2 Millionen Paar Sicherheitsschuhe gefertigt. Jeder einzelne Schuh zeichnet sich durch hochwertigste Materialien und eine präzise Verarbeitung aus. Unter Einsatz modernster Technologien entwickelt Atlas® innovative Laufsohlenkonzepte, die für einen spürbar höheren Laufkomfort sorgen.



3D-DÄMPFUNGSSYSTEM

Das 3D-Dämpfungssystem von Atlas® ermöglicht ein spürbar schonendes und ermüdungsfreies Laufen.

- 1 Druckentlastende Einlegesohle**
- 2 Dämpfende Komfort-Zwischensohle**
- 3 Dynamisches Laufsohlensystem**

**ICE-AGE OUTDOOR-
SOHLENTECHNOLOGIE**

Die ICE-AGE Outdoor-Sohlentechnologie hält den Fuß warm und ermöglicht zusätzlich durch das 3D-Dämpfungssystem ein spürbar schonendes und ermüdungsfreies Laufen.



CI KÄLTEISOLIERUNG
SRC RUTSCHHEMMEND

3D DÄMPFUNG

ICE-AGE
OUTDOOR TECHNOLOGY